

Silomaisverkauf: Zahlreiche Einflüsse

Silomais wird meist kleinregional angekauft oder verkauft, es gibt dafür kaum überregionale Märkte. Dadurch wirken Angebot und Nachfrage direkter. Zusätzlich können kurzfristige Abhängigkeiten von Erntezeitpunkt und Qualität oder von Wetter- und Klimaerscheinungen entstehen.

Daher ist es für Betriebe als Entscheidungsgrundlage für den Verkauf von Silo- oder Körnermais zusätzlich sinnvoll, sich dem Preis über einen kalkulatorischen Richtwert als Basis für den Silomaisverkauf, abgeleitet vom aktuell zu erwartenden Körnermaispreis trocken netto, zu nähern. Angesichts des Körnermaispreises als Basis, sollte dessen Entwicklung beobachtet werden.

Von dieser möglichst aktuellen Preisbasis werden jene Kosten abgezogen, die durch den jetzi-

gen Verkauf als Silomais nicht entstehen würden bzw. jene Kosten hinzugezählt, die durch den Verkauf als Silomais zusätzlich entstehen würden. Zu den Minderkosten zählt man dementsprechend die Trocknungskosten, den Maisdrusch samt Abtransport

und das Strohschlegeln. Mehrkosten entstehen im Wesentlichen durch den erhöhten Nährstoffzug des Silomais und die dadurch resultierenden erhöhten Düngerkosten. Bei einem Verkauf in m³ können, neben dem Häckselverfahren, auch die Transportmöglichkeiten und der Feuchtigkeitsgehalt des Silomais preisbeeinflussend sein. Dabei wird empfohlen, das Raumgewicht eines befüllten Hängers zu ermitteln. Für die nachfolgende Berechnung des Richtpreises wird nun jedoch von einem Verkauf ab Stamm je Hektar ohne Erntekosten ausgegangen. Ausgehend von einer Ertragsspanne zwischen acht und elf Tonnen Trockenmais je Hektar, errechnet sich ein Richtwert für Silomais, mit der Körnermais-Preisbasis von aktuell 185 €/t exkl. USt., zwischen ca. 1.323 und 1.872 €/ha inkl. USt. Würde der Körnermaispreis trocken netto beispielhaft auf 195 Euro je Tonne steigen, so würde der Richtwert zwischen 1.414 Euro und 1.996 €/ha inkl. USt. zu liegen kommen. Würde der tatsächliche Maisertrag mehr als elf Tonnen betragen, dann würde der Richtwert für einen Hektar Silomais dementsprechend höher ausfallen.



„Kalkulationen sind für objektive Preiseinschätzungen wichtig.“

Martin Karoshi, Betriebswirt der LK Steiermark

Märkte	
9. August bis 8. September	
Zuchtrinder	
22.8.	Greinbach, 10.45 Uhr
Nutzrinder/Kälber	
13.8.	Traboch, 11 Uhr
20.8.	Greinbach, 11 Uhr
27.8.	Traboch, 11 Uhr
3.9.	Greinbach, 11 Uhr
Pferde	
24.8.	Schöder, 8 Uhr
Zentralviehmärkte	
2.9.	Fischbach, 11 Uhr

Märkte online

QR-Code scannen oder besuchen Sie uns auf:

<https://stmk.lko.at/>

<https://preise.agrarforschung.at/>

Agrarpreisindex

2015=100, Q: Stat.Austria, *vorl. Werte

	Einn. mit öff. Geld	Ausgaben	Einn. % z.VJ
2023*	138,7	134,3	-2,94
2024* 1. Quar.	132,9	132,4	-8,03

Wechselkurs

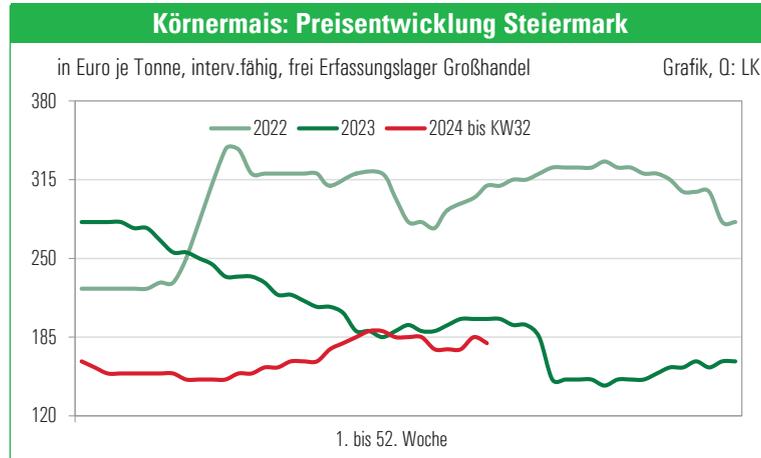
Q: agrarzeitung.de

	5.8.	Vorw.
Euro / US-\$	1,097	+0,014

Energiepreise

	5.8.	Vorw.
Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	75,39	-4,28
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,508	+0,02
Diesel ICE London, US-\$, Kontrakt, August	696,75	-32,75

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.



SCHWEINEMARKT: EU-Markt fehlen Exportmöglichkeiten



Erzeugerpreise Stmk

25. bis 31. Juli inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,38	-0,01
E	2,27	-0,02
U	2,00	-0,06
Ø S-P	2,35	-0,01
Zuchten	1,33	±0,00

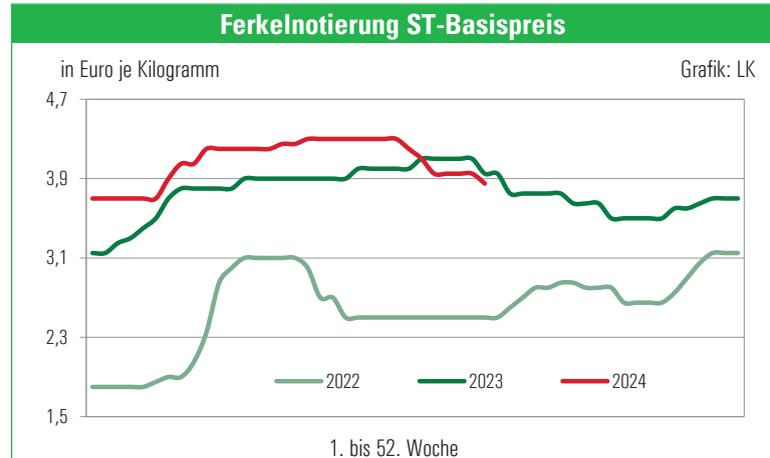
Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 1.-7.8.	2,11	±0,00
Zuchtsauen, 1.-7.8.	1,31	±0,00
ST-Ferkelstückpreis, 31 kg, 5.-11.8.	108,05	-2,50

Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

	Kurs	Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse, 2.8.	2,15	±0,00
Dt.VEZG Schweinepreis, 1.-7.8.	2,10	±0,00
VEZG Ferkelpreis, Stk., 5.-11.8.	72,0	-1,50
Schweine E, Bayern, Wo.30 Ø	2,16	+0,01



EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK Wo.30

	Ø-Preis	Vorw.
EU	214,06	-0,46
Österreich	232,27	+0,33
Deutschland	220,98	+0,69
Niederlande	178,11	-0,07
Dänemark	184,17	±0,00

LK Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Das heimische Lebendschweineangebot ist historisch gering. Aber nicht einmal die Sommergastronomie zeigt Impulse. Die EU-Asien-Exporte gehen ASP-bedingt schleppend.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 32
 Futtergerste, ab HL 62, E'24 165 – 170
 Futterweizen, ab HL 78, E'24 170 – 175
 Körnermais, interv.fähig, E'24 180 – 190

Silomaiskalkulation

Kalkulierte Richtpreise inkl. Ust., o. Häckselkosten, bei unterm. Körnermaispreis von 185 Euro je t netto, bei 8-11 t Körnermais/ha; 42,5-65 t Frischmasse

Silomais ab Feld/ha	1.323 – 1.872
Silomais/t Frischmasse	29,4 – 30,2
Silomais/t TM 30%	94,8 – 97,2
Silomais/m ³ bei 350kg/m ³	10,2 – 10,6

Heu und Stroh

Erzeugerpreise je 100 kg inkl. Ust., Stroh inkl. Zustellung, Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Heu lose ab Feld	15 – 20
Heu Großballen ab Hof	17 – 22
Reg. Zustellk. je Großballen	12 – 19
Stroh lose ab Feld o. Zustell.	5 – 7
Stroh Großballen geschnitten	17 – 22

Steirisches Kürbiskern(öl)

Unverb. Preise f. Kürbiskerne je kg inkl. 13% MwSt.

Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	3,20–3,60
Bio-Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	4,90–5,10
Kürbiskerne g.g.A. freier Markt	ab 4,00

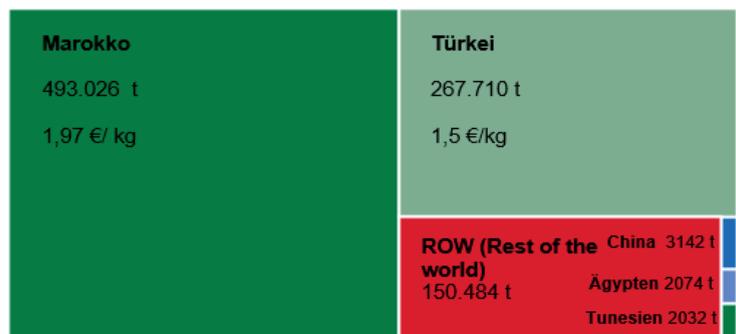
Nutzrindermarkt Traboch: Preisspitzen überschritten

30. Juli	Zweinutzung		Milchrassen		Kreuzungen	
	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.
Stierkälber bis 80 kg	74,80	5,84	–	–	78,50	5,90
Stierkälber 81-100 kg	89,97	6,17	91,50	2,40	88,42	6,58
Stierkälber 101-120 kg	110,33	6,06	110,20	3,07	110,33	6,65
Stierkälber 121-140 kg	127,06	5,96	122,00	3,10	124,33	5,03
Stierkälber über 141 kg	175,60	4,99	182,00	2,37	208,33	4,22
Summe Stierkälber	108,71	5,81	127,45	2,71	110,74	5,74
Kuhkälber bis 80 kg	73,56	4,69	–	–	72,60	4,85
Kuhkälber 81-100 kg	90,71	5,05	–	–	91,75	5,63
Kuhkälber 101-120 kg	111,80	4,83	–	–	107,00	5,47
Kuhkälber 121-140 kg	130,00	5,30	–	–	131,00	4,95
Kuhkälber über 141 kg	147,00	4,89	–	–	199,33	4,21
Summe Kuhkälber	97,08	4,89	–	–	106,79	5,15
Einsteller bis 12 M.	404,70	3,02	294,67	2,46	352,30	3,50
Kühe nicht trächtig	701,88	2,03	683,17	1,81	–	–
Kalbinnen bis 12 M.	363,50	2,87	–	–	300,55	3,14
Kalbinnen über 12 M.	609,20	2,58	–	–	–	–

Tomatenimporte in die Europäische Union

Frisch, verarbeitet, gekocht; in Tonnen; Durchschnittliche Importpreise

Grafik: LK, Q: Eurostat



Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO

	Kurs	Vorper.
Spotmilch Italien, 28.7.	58,0	56,5
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Juli	45,8	45,3
Kieler Börsenmilchwert Frontmonat, 2.8.	48,9	47,7
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 6.8.	+ 0,5%	+ 0,4%

Erzeugerpreise Lebendrinder

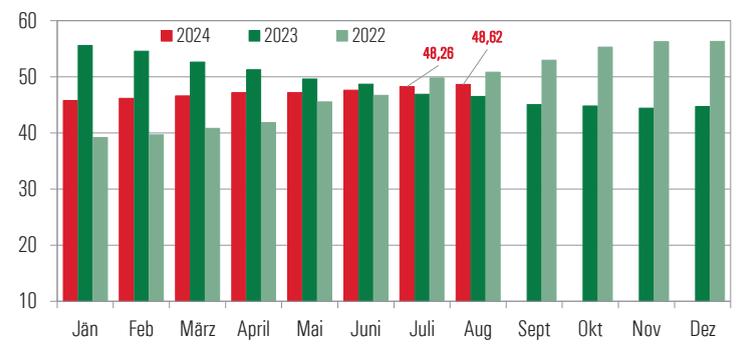
29.7. bis 4.8., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	731	1,99	- 0,01
Kalbinnen	450	2,78	+ 0,16
Einsteller	342	3,18	- 0,01
Stierkälber	109,5	5,81	- 0,10
Kuhkälber	105,5	4,75	+ 0,13
Kälber ges.	107,5	5,58	- 0,07

Durchschnittliche Milchpreise Steiermark

Basis: 150.000 kg; 4,2% F; 3,4% EW, GVO-freie Fütterung, S-Qualität, abzgl. div. Fixkosten, in Cent je kg; gewichtetes Preismittel

Grafik, Q: LK



Nutzrindermarkt Greinbach: Deutliche Preisunterschiede

6. August	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 80 kg	43	74,07	5,80	-0,25
Stierkälber 81 bis 100 kg	93	90,26	5,85	-0,52
Stierkälber 101 bis 120 kg	67	109,84	6,03	-0,31
Stierkälber 121 bis 140 kg	33	127,15	6,37	0,17
Stierkälber über 141 kg	35	186,49	4,79	-0,21
Kuhkälber bis 80 kg	18	69,78	4,44	-0,57
Kuhkälber 81 bis 100 kg	31	90,00	4,29	-0,70
Kuhkälber 101 bis 120 kg	18	111,00	4,48	-0,51
Kuhkälber 121 bis 140 kg	13	130,15	3,80	-0,71
Kuhkälber über 141 kg	15	172,53	4,15	0,32
Einsteller	6	334,50	3,00	-0,39
Kühe nicht trächtig	33	793,18	2,25	0,23

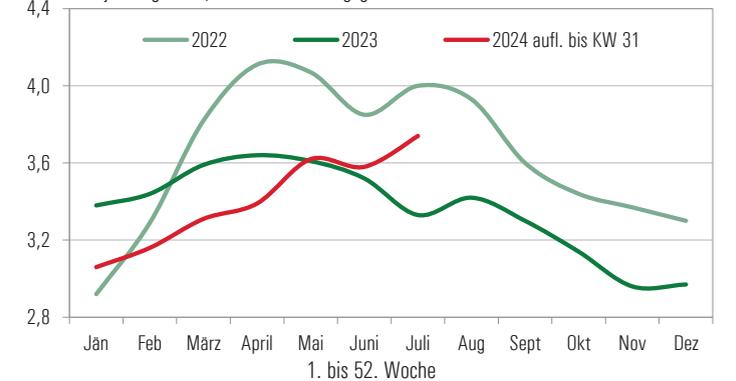
SCHLACHTRINDERMARKT: Schlachtkühe gleichbleibend, Stiere stärker



Schlachtkühe

in Euro je Kilogramm, inkl. Vermarktungsgebühren

Grafik: LK



Notierung Rind Steiermark

5. bis 10.8., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	4,68/4,72
Ochsen (300/441)	4,68/4,72
Kühe (300/420)	3,51/3,77
Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M	4,42
Programmkalbin (245/323)	4,68
Schlachtkälber (80/110)	6,20

Infos unter: 316/421877, 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/460), bis 36 M.	5,53
ALMO Kalbin R3 (300/420), bis 30 M.	5,38
Styriabeef, JN-Proj., R2/3, ab 200 kg kalt	5,70
Murbodner-Ochse	5,55

Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

AMA: Stier bis 18 M. **22**, bis 20 M. **15**
 Ochse bis 30 M. **20**; Kalbin bis 24 M. **28**
Bio: Ochse < 30 M. (Kl.2,3,4) **54**; Kuh (Kl.1-5) **47**; Kalbin < 36 M. (Kl.2,3,4) **69**
M oGT: Kuh: M + **15**, M + + **20**, MGTf + **35**

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, Juli auflaufend bis KW 31 im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	–	–	5,15
U	4,91	4,16	5,14
R	4,82	4,01	4,91
O	4,51	3,57	3,46
Summe E-P	4,86	3,74	5,00
Tendenz	+ 0,06	+ 0,16	- 0,07

Die Preise für Schlachtkühe dürften am saisonalen Höhepunkt angelangt sein. Dagegen behaupten sich die Schlachtstiernotierungen, sowie deren AMA-Gütesiegelaufschläge.